

Bezirksregierung Köln

Verkehrskommission des Regionalrates
<u>Sachgebiet:</u> IGVP
Drucksache Nr.: VK 17/2006
2. Sitzungsperiode

Köln, den 09. Februar 2006

Tischvorlage für die 6. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am 10. Februar 2006

2. Ergänzung zu

TOP 6:

Ergebnis der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP) NRW – Priorisierung durch den Regionalrat
hier: Ergänzung des Beschlussvorschlags und
aktuelle Informationen

Berichterstatter: Herr Fritsch, Dezernat 58, Tel.: 0221 / 147 - 2336

Inhalt:

Erläuterung

- 1 Ergänzung des Beschlussvorschlags der Bezirksregierung
Seite 3, Bezug: Drucksache VK 5/2006, Seiten 2 und 3
- 2 Einstufung der nachbewerteten Landesstraßenvorhaben
Seite 5, Bezug: Tab. auf S. 12 der Drucksachen VK 5/2006
- 3 Planungs-/Realisierungsstand der indisponiblen Vorhaben
Seite 6
- 4 Stellungnahmen, Seite 8

Anlage:

- 1 Kurzdossiers der nachbewerteten Vorhaben, Seite 9
*Bezug: Tab. auf S. 12 der Drucksachen VK 5/2006 und
Anlage 2a VK 169/2005 (Kurzdossiers Straßenvorhaben)*

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat, den Regionalen Vorschlag zum Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan (vgl. DS VK 5/2006) unter Einbeziehung der in dieser Drucksache enthaltenen ergänzenden Beschlussvorschläge der Bezirksregierung zu beschließen.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
IGVP	VK 17/2006	2

Erläuterung

Die Bezirksregierung wird die Beschlüsse der Verkehrskommission in den Bedarfsplan-Entwurf des Ministeriums für Bauen und Verkehr (MBV) NRW (Drucksache VK 171/2005) einarbeiten, so dass dem Regionalrat am 17.02.06 nur eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wird (Beschlüsse in Textform und gem. Beschluss überarbeitete Tabellen).

Eine solche einheitliche Vorlage war für die Verkehrskommission aufgrund der mehrfachen Aktualisierungen zum Bedarfsplan-Entwurf des MBV seit dessen Herausgabe am 16.12.2005 leider nicht möglich.

Grundlagen einer Beschlussfassung der Verkehrskommission am 10.02.06 sind **neben dieser Vorlage** die folgenden Drucksachen:

- | | |
|------------------------------------------|------------------------------------------|
| • VK 171 / 2005 TOP 6: | Bedarfsplan-Entwurf MBV 16.12.05 |
| • VK 5 / 2006 Ergänzung zu TOP 6: | Beschlussvorschläge der Bez.-Reg. |

Bei dem Beschlussvorschlag der Bezirksregierung zur **Schiene** handelt es sich bereits um eine Modifizierung des Bedarfsplan-Entwurfs des MBV als Ergebnis der Abstimmung mit den Verkehrsverbänden.

Bei den **Straßenvorhaben** wurde eine solche Überarbeitung nicht vorgenommen. Es liegen jedoch einzelne Hinweise der Niederlassungen des Landesbetriebs Straßenbau (vgl. „Tischvorlage für das interfraktionelle Informationsgespräch am 20.01.2006“ als Anlage 1 zur Drucksache VK 5/2006) sowie einiger Körperschaften vor, die Grundlage einer Modifizierung sein könnten.

Folgende Drucksachen enthalten ergänzende Informationen zur IGVP bzw. zum Bedarfsplan-Entwurf und einzelnen Vorhaben:

- Anlage 1 zu VK 5/2006: Tischvorlage 20.01.2006: Zusätzliche Hinweise zu ausgewählten Vorhaben
- Anlage 2a VK 169/2005 (zu VK 172/2005): Kurzdossiers zu den Straßenvorhaben
- Anlage 2b VK 170/2005 (zu VK 172/2005): Kurzdossiers zu den Schienenvorhaben
- VK 15/2006, TOP 5b: Anfrage SPD-Fraktion zur Beteiligung

Sachgebiet: IGVP	Drucksache VK 17/2006	Seite 3
----------------------------	---------------------------------	-------------------

1. Ergänzung des Beschlussvorschlags der Bezirksregierung

Der Beschlussvorschlag der Bezirksregierung zur Schiene (vgl. Drucksache VK 5/2006, Seiten 2 und 3) wird wie folgt ergänzt:

Schienenvorhaben des ÖPNV und SPNV:

1. Die Verkehrskommission beschließt, folgende zwei Schienenvorhaben als „Planungsreserve“ in den Bedarfsplan einzustellen:

a) Das Stadtbahnvorhaben Köln Ollenhauerring – Köln Görlinger Zentrum [Mengenich Siedlung] (14198) mit einer oberirdischen Trassenführung bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 10 Mio. EUR.

Eine oberirdische Lösung, auch unter Erwägung von Trassenalternativen in den Siedlungsbereich hinein, würde im Vergleich zu der bisher vorgesehenen Tunnellösung deutlich niedrigere Investitionskosten, eine bessere Sozialkontrolle und höhere Durchsetzungsfähigkeit bedeuten.

b) Das SPNV-Vorhaben [Köln-Messe/Deutz –] Leverkusen-Rheindorf – Leverkusen-Küppersteg [– Langenfeld (Rhld.)] (13091, 23,8 Mio. EUR).

Das Vorhaben steht im Kontext mit der S-Bahn-Maßnahme „Köln-Nord“ einschließlich dem Bau der Haltepunkte Berliner Straße (Verknüpfung S-Bahn/Stadtbahn) und CFK-Gelände sowie den Planungen zum Rhein-Ruhr-Express (RRX). Das Vorhaben sollte unter der o.g. Bezeichnung, d.h. bis Köln-Messe/Deutz bzw. Langenfeld (Rhld.) geführt werden. In Bezug auf den RRX bezieht sich das Vorhaben nur auf den erforderlichen Nahverkehrsanteil. Die Maßnahme soll dazu beitragen, die auf der Nahverkehrsachse bestehenden Trassenkonflikte und Kapazitätsengpässe zu lösen. Ebenso sollen die Voraussetzungen für den Bau der o.g. neuen S-Bahn-Haltepunkte geschaffen werden.

2. Die Verkehrskommission fordert das Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) NRW auf, die SPNV-Vorhaben zur Siegstrecke und zum Westring Köln

Siegen Hbf – Köln Hbf (14258) und
[Köln Hbf –] Hürth – Kalscheuren – Bonn Mehlem (-Remagen)
[– Euskirchen] (14121)

wegen der Höhe der zu veranschlagenden Investitionskosten mittel- bis langfristig als Bundesmaßnahme einzuplanen.

Die Siegstrecke umfasst nach Angaben der DB Netz AG Investitionskosten von rd. 103 Mio. EUR (in der IGVP noch 73 Mio. EUR). Die Maßnahme setzt eine Bestellgarantie für eine über die bis Au (Sieg) geplante S 19 hinausgehende Betriebsleistung für Regionalzüge zwischen Siegen Hbf und Köln Hbf voraus.

Sachgebiet: IGVP	Drucksache VK 17/2006	Seite 4
-----------------------------------	----------------------------------------	--------------------------

Der Westring Köln umfasst als Arbeitstitel die gesamte westliche Anbindung des Kölner Hbf nach Bonn und Euskirchen. Dabei geht es hier nicht – wie zur IGVP angemeldet – um ein durchgehend zusätzliches Gleis für die S-Bahn, sondern um Maßnahmen zur Beseitigung bestehender Infrastrukturengpässe (vgl. auch Beschlussvorschlag unter 4.).

3. Die Verkehrskommission bittet das Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) NRW, den für die Realisierung der Maßnahmen zum Bahnknoten Köln (Hbf, Köln-Messe/Deutz) erforderlichen Nahverkehrsanteil in die Finanzplanung vollständig mit einzubeziehen.
4. Der regionale Vorschlag zur Priorisierung der Schienenvorhaben im Regierungsbezirk Köln orientiert sich zwar grundsätzlich am Nutzen-Kosten-Quotienten aus der Vorhabenbewertung und der Vermeidung nicht finanzierbarer Betriebsmehrerungen, er beachtet dabei jedoch zudem die Dringlichkeit der Beseitigung akuter Infrastrukturprobleme sowie die Sicherung vorhandener Investitionen in die Infrastruktur.

Die Verkehrskommission fordert das Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) NRW auf, diese Gesichtspunkte bei der Überarbeitung des Bedarfsplan-Entwurfs grundsätzlich mit zu berücksichtigen. Die Beseitigung akuter Infrastrukturprobleme soll dazu beitragen, insbesondere auf den Hauptachsen bestehende und absehbare Kapazitätsengpässe und Trassenkonflikte zu lösen. Im Hinblick auf die Sicherung vorhandener Investitionen sollten insbesondere Folgemaßnahmen (z.B. Netzschlüsse zur Optimierung des Betriebs) berücksichtigt werden.

5. Die Verkehrskommission fordert das Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) NRW auf, die Erfahrungen aus dem IGVP-Verfahren (Beteiligung, Überprüfung der Indikatoren, Bewertung kombinierter Vorhaben) im Hinblick auf die nächste Fortschreibung aufzubereiten und für Verbesserungen bzw. Anpassungen der Methodik zu nutzen.
6. Die Verkehrskommission nimmt zur Kenntnis, dass die gesetzliche Bedarfsplanung gemäß der Präsidentialverordnung des Eisenbahn-Bundesamtes zur „Freistellung von Bahnbetriebszwecken“ (§ 23 AEG) vom 31.10.2005 bei Eisenbahnstrecken keine Trassensicherung mehr ermöglicht.

Der Erhalt von Eisenbahntrassen kann daher nur noch über die Regional- bzw. Gebietsentwicklungs- und Bauleitplanung erfolgen.

Sachgebiet: IGVP	Drucksache VK 17/2006	Seite 5
-----------------------------------	----------------------------------------	--------------------------

2. Einstufung der nachbewerteten Landesstraßenvorhaben

Die nachfolgende Tabelle aus der Drucksache VK 5/2006 (S. 12) wurde bzgl. der voraussichtlichen – und **vom Ministerium für Bauen und Verkehr bisher nicht bestätigt** – Einstufung der nachbewerteten Vorhaben ergänzt.

Die in der Tabelle aufgeführte Einstufung folgt den vom MBV zum Bedarfsplan-Entwurf festgelegten Abschneidegrenzen für die Aufnahme der Landesstraßenvorhaben in Stufe 1 bzw. 2 (NKQ \geq 2,2 für die Stufe 1, NKQ \geq 1,0 für die Stufe 2).

Tab.: Voraussichtliche Einstufung der nachbewerteten Landesstraßenvorhaben (seitens des Ministeriums für Bauen und Verkehr noch unbestätigt)

Straße	Investition Mio. €	Länge in km	NKQ	NWP	Vorh.- Nr. <u>neu</u>	Vorh.- Nr. <u>alt</u>	<u>vorauss.</u> Einstufung (unbestätigt)
L 82 OU Zündorf	29,9	5,6	0,6	-10	24025	24025	keine Einplanung
L 228 OU Jülich/Merzen- hausen und OU Linnich – Linnich/ Rurdorf	3,9	4,5	3,3	117	24220	24007 24105	Stufe 1 disponibel
L 286 OU Bergisch Gladbach/Refrath (2. BA L 136 bis A 4) <i>Anm.: Der 1. und 2. BA sind hier gemein- sam bewertet; die Gesamtbewertung wird als Begründung für den Weiterbau (2. BA) herangezogen.</i>	32,0	4,3	1,5	-5	24219	24206	Stufe 2 disponibel
L 286 OU Bergisch Gladbach/Refrath (1. BA L 286 – L 136)	16,15	3,2	3,63	5	24222	24206	Stufe 1 disponibel
L 240 OU Geilenkirchen und Übach- Palenberg / Scherpenseel und NB in Übach- Palenberg	20,1	11,1	2,1	-320	24221	24016* 24117 24118	Stufe 2 disponibel

* L 42 OU Geilenkirchen und Übach-Palenberg/Scherpenseel

Anmerkung zur L 286: Das bisher in Stufe 2 enthaltene Vorhaben L 286 OU Köln-Dellbrück und Bergisch Gladbach (24151) wird damit voraussichtlich entfallen (= keine Einplanung).

Anlage 1 enthält die Kurzdossiers zu den o.g. Vorhaben.

Sachgebiet: IGVP	Drucksache VK 17/2006	Seite 6
-----------------------------------	----------------------------------------	--------------------------

3. Planungs-/Realisierungsstand der indisponiblen Vorhaben

Die nachfolgenden Tabellen enthalten den Realisierungs- bzw. Planungsstand zu den in der Drucksache VK 171/2005 (Bedarfsplan-Entwurf des MBV) aufgeführten indisponiblen Schienen- und Straßenvorhaben.

a) Schienenvorhaben

Die Bezirksregierung schlägt vor, die (weitgehend) fertiggestellten Vorhaben aus dem Bedarfsplan herauszunehmen oder als solche zu kennzeichnen.

Tab.: Realisierungsstand der indisponiblen SPNV-Vorhaben

Vorhaben	LageVon	LageNach	Stand der Realisierung
14123	Jülich	Heimbach	(weitgehend) fertiggestellt
14124	Jülich	Linnich	(weitgehend) fertiggestellt
14135	Köln	Düren	(weitgehend) fertiggestellt
14158	Köln, Deutz	Troisdorf	(weitgehend) fertiggestellt
14207	Köln, Trimbornstr.	Au (Sieg) 1. Stufe	(weitgehend) fertiggestellt
14238	Stolberg, Hbf	Stolberg, Altstadt	(weitgehend) fertiggestellt

Anmerkung: Das in obiger Liste nicht enthaltene Vorhaben 14237 Stolberg Hbf – Eschweiler Weissweiler ist in Betrieb, sollte aber wegen weiterer Maßnahmen (Elektronisches Stellwerk, Überholgleise, Gleiserneuerung) in der Liste der indisponiblen Vorhaben verbleiben.

Tab.: Realisierungsstand der indisponiblen kommunalen Schienenvorhaben

Vorhaben	LageVon	LageNach	Stand der Realisierung
14146	Köln, Bocklemünd	Köln, Ollenhauerring	fertiggestellt vgl. auch Nr. 1 des Beschlussvorschlags in dieser Vorlage (S. 3)
14185	Köln, Junkersdorf	Köln, Weiden Schulstraße	fertiggestellt
14186	Köln, Keupstraße	Köln, Odenthaler Straße	fertiggestellt

Sachgebiet: IGVP	Drucksache VK 17/2006	Seite 7
-----------------------------------	----------------------------------------	--------------------------

b) Landesstraßenvorhaben

In der Tabelle unten sind die indisponiblen Landesstraßenvorhaben des Bedarfsplan-Entwurfs (Auszug Reg.-Bez. Köln) aufgeführt, bei denen das Planfeststellungs- bzw. Baurechtsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Im Zuge der Anmeldung zur IGVP waren alle Landesstraßenvorhaben indisponibel, bei denen das Baurechtsverfahren bis zum 31.12.2002 eingeleitet war. Für den Bedarfsplan-Entwurf wurde nun – durch die Verschiebung dieses Zeitrahmens auf den 31.12.2005 – der aktuelle Verfahrensstand berücksichtigt.

Darüber hinaus sind die Vorhaben indisponibel und nachfolgend nicht mit aufgeführt, für die bereits vertragliche Verpflichtungen bestehen (beispielsweise bergbauliche Ersatzverpflichtungen im Zuge des Braunkohletagebaus) sowie Vorhaben des Landesstraßenausbauplans 2005, da sie bereits aufgrund parlamentarischer Abstimmungen durch das Land beauftragt sind.

Tab.: Stand laufender Baurechtsverfahren bei indisponiblen Landesstraßenvorhaben

Vorhaben	L-Str. Nr.n	Bezeichnung	Stand
24005	L 12	OU Luchem	Planfeststellungsverfahren beantragt
25058	L 14	OU Jülich/Koslar (A 44 bis L 14)	Planfeststellungsverfahren erörtert
24023	L 50	OU Setterich (K 27 – L 50)	Planfeststellungsverfahren beantragt
21023	L 115	Neubau Blankenheim/Lommersdorf, L 115 bis LGr.	Planfeststellungsverfahren beantragt
24087	L 183	OU Bornheim/Roisdorf (L 118 bis L 183)	Planfeststellungsverfahren erörtert
24131	L 264	OU Nörvenich/Frauwüllesheim	Planfeststellungsverfahren beantragt
25104	L 332	OU Eschmar bis Troisdorf/Sieglar (A 59)	Planfeststellungsverfahren erörtert
24057	L 117	OU Hückelhoven/Ratheim und –Millich	Baurechtsverfahren eingeleitet

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
IGVP	VK 17/2006	8

4. Stellungnahmen

Stellungnahmen sind bei der Bezirksregierung Köln von nachfolgend aufgeführten Städten, Kreisen und Gemeinden sowie von der Industrie- und Handelskammer bis zum 08.02.2006 eingegangen.

Aus zeitlichen Gründen werden die Stellungnahmen am 10.02.06 zur Verkehrskommission zunächst nur ausgelegt. Sie werden jedoch für die Sitzung des Regionalrat am 17.02.06 noch zusammengefasst.

Von

Kreis Euskirchen (26.01.06)

Rhein-Erft-Kreis (02.02.06)

Stadt Schleiden (07.02.06)

Oberbergischer Kreis (06.02.06)

Übersicht zu den Stellungnahmen der oberbergischen Städte und Gemeinden

Stadt Bergneustadt

Stadt Gummersbach

Stadt Hückeswagen

Gemeinde Marienheide

Gemeinde Morsbach

Stadt Radevormwald

Gemeinde Reichshof

Stadt Waldbröl

Stadt Wiehl

Stadt Wipperfürth

Stadt Hürth (01.02.06)

Industrie- und Handelskammer zu Köln (03.02.06)

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
IGVP	VK 17/2006	9

ANLAGE 1

Anlage 1

Kurzdossiers der nachbewerteten Landesstraßenvorhaben

Die nachfolgend abgedruckten Kurzdossiers wurden zu den nachbewerteten Landesstraßenvorhaben erstellt und ergänzen die Kurzdossiers in der Drucksache Anlage 2a VK 169/2005.

- Bezug:
- Tab. auf S. 12 der Drucksache VK 5/2006
 - Anlage 2a VK 169/2005 (Kurzdossiers Straßenvorhaben)
 - Ergebnisübersicht in der Tabelle auf Seite 5 dieser Drucksache

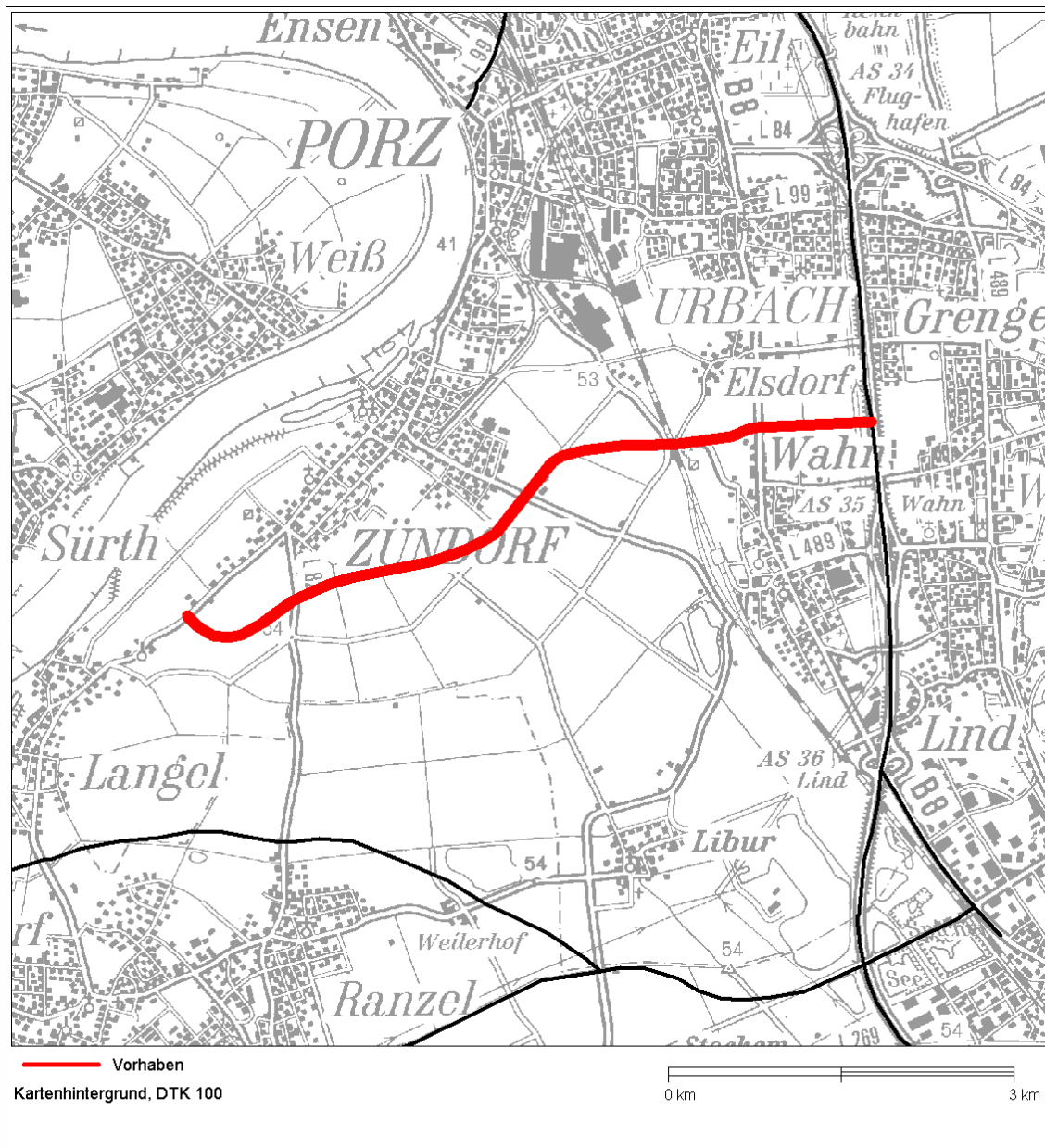
<u>Straßennr.</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Vorh.Nr.</u>
L 82	OU Zündorf	24025
L 228	OU Jülich/Merzenhausen und OU Linnich – Linnich/Rurdorf	24220
L 240	OU Geilenkirchen und Übach-Palenberg/ Scherpenseel und NB in Übach-Palenberg	24221
L 286	OU Bergisch Gladbach/Refrath (1. BA, L 286 – L 136)	24222
L 286	OU Bergisch Gladbach/Refrath (2. BA L 136 – A 4) <i>Anm.: Bewertung des 1. und 2. BA</i>	24219

Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW

- Bewertung Einzelvorhaben -

L 082
OU Zündorf
Vorhabendossier

Vorhaben:
24025
Stand: 19.01.2006



Vorhaben-Nr.:	24025	Kennung:	21	Datum:	18.04.2005
Bezeichnung					
OU Zündorf					
Investitionskosten in (1.000 €)					
Kenndaten		Allgemein		Tunnel	
Bereich:	Köln	Untergrundbau:	6.700	0	
Status:	4	Straßenoberbau:	5.400	0	
Straßen-Typ:	Landesstraße	Brücken, Stützwände und sonstige Bauwerke:	10.900	0	
Straßen-Nr.:	L 082				
Bearbeitungsstand:	OP				
Länge in Metern:	5.600	Technische Einrichtungen:	800	0	
Art des Vorhabens		Sonstiges ohne Ausgleich und Ersatz:	900	0	
Neubau:	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ausbau:	<input type="checkbox"/>				
		Ausgleich und Ersatz:	1.300	0	
		Grunderwerb:	3.900	0	
		Gesamtkosten:	29.900	0	
Beschreibung					
Entlastung der Ortsdurchfahrten Köln-Zündorf, - Elsdorf und - Wahn; bessere Anbindung an BAB A 59					

Verkehrsstärken

Belastung Vorhabenstrecke (max):	DTV (Kfz)
Vorhabenfall	10.000
Bezugsfall	0
Differenz (Vorhabenfall minus Bezugsfall)	10.000

größte Entlastung im Teilnetz:	-5.400
---------------------------------------	---------------

Ergebnisse

Nutzen-Kosten-Quotient	0,63
Nutzwertpunkte	
Wirkungsbereich „Individuelle und gesellschaftliche Belange“	162
Wirkungsbereich „Wirtschaft“	87
Wirkungsbereich „Umwelt“	-260
Summe	-10

Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW

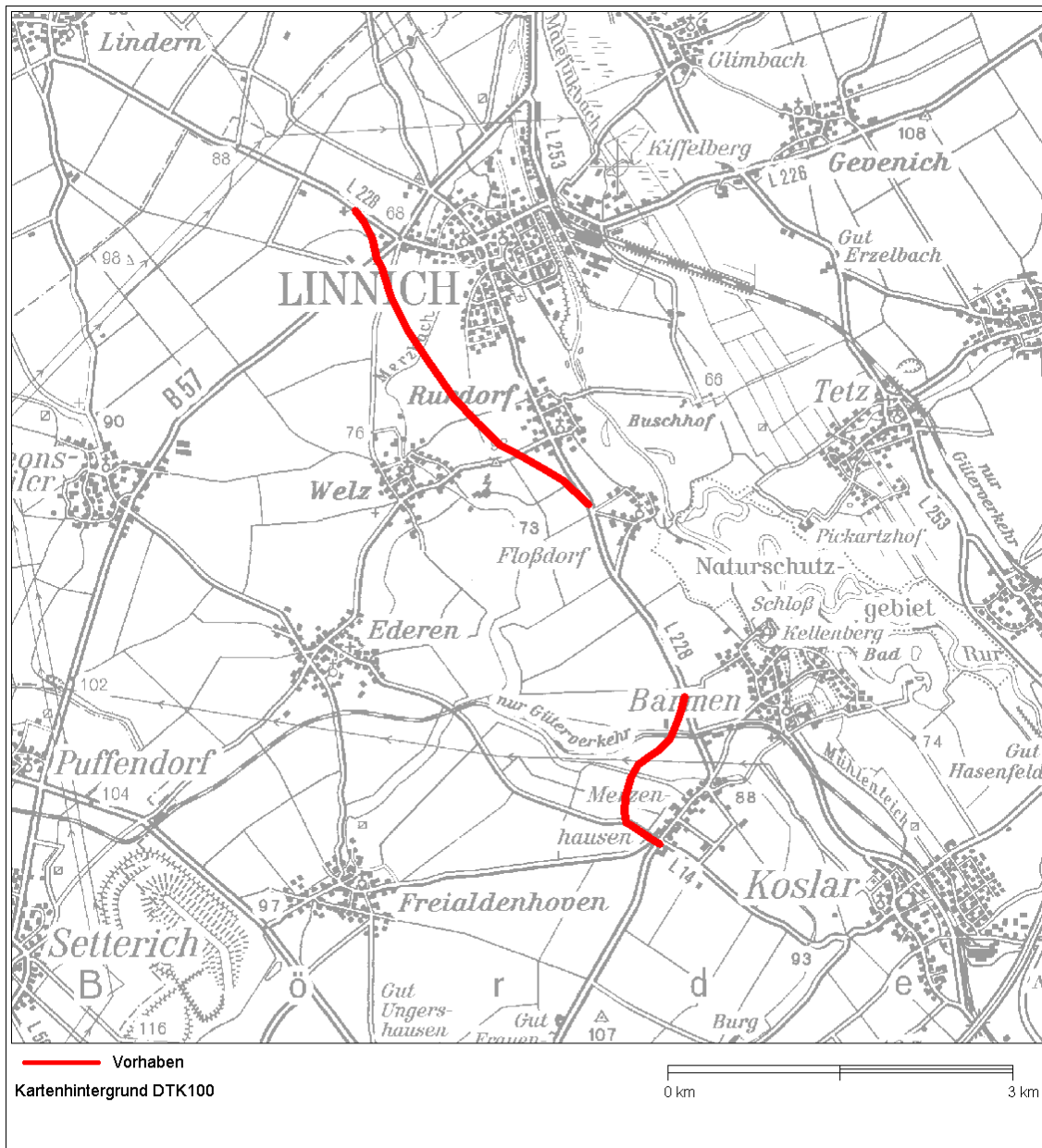
- Bewertung Einzelvorhaben -

L 228

OU Jülich/Merzenhausen und OU Linnich -
Linnich/Rurdorf
Vorhabendossier

Vorhaben:
24220

Stand: 19.01.2006



Vorhaben-Nr.:	24220	Kennung:	002, 007	Datum:	09.12.2005
Bezeichnung					
OU Jülich/Merzenhausen und OU Linnich - Linnich/Rurdorf					
Investitionskosten in (1.000 €)					
Kenndaten		Allgemein		Tunnel	
Bereich:	Köln	Untergrundbau:	680	0	
Status:	4	Straßenoberbau:	1.450	0	
Straßen-Typ:	Landesstraße	Brücken, Stützwände und sonstige Bauwerke:	500	0	
Straßen-Nr.:	L 228				
Bearbeitungsstand:	OP				
Länge in Metern:	4.500	Technische Einrichtungen:	210	0	
Art des Vorhabens		Sonstiges ohne Ausgleich und Ersatz:	40	0	
Neubau:	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ausbau:	<input type="checkbox"/>				
		Ausgleich und Ersatz:	420	0	
		Grunderwerb:	550	0	
		Gesamtkosten:	3.850	0	
Beschreibung					
Entlastung OD Jülich/ Merzenhs.vom Durchgangsverkehr - Verbesserung Wohnqualität,Beseitig. BÜ.					
Entlastung für die OD Linnich u. Linnich/Rurdorf vom Durchgangsverkehr der L228.					

Verkehrsstärken

Belastung Vorhabenstrecke (max):	DTV (Kfz)
Vorhabenfall	13.800
Bezugsfall	0
Differenz (Vorhabenfall minus Bezugsfall)	13.800

größte Entlastung im Teilnetz:	-5.900
---------------------------------------	--------

Ergebnisse

Nutzen-Kosten-Quotient	3,28
Nutzwertpunkte	
Wirkungsbereich „Individuelle und gesellschaftliche Belange“	94
Wirkungsbereich „Wirtschaft“	246
Wirkungsbereich „Umwelt“	-224
Summe	117

Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW

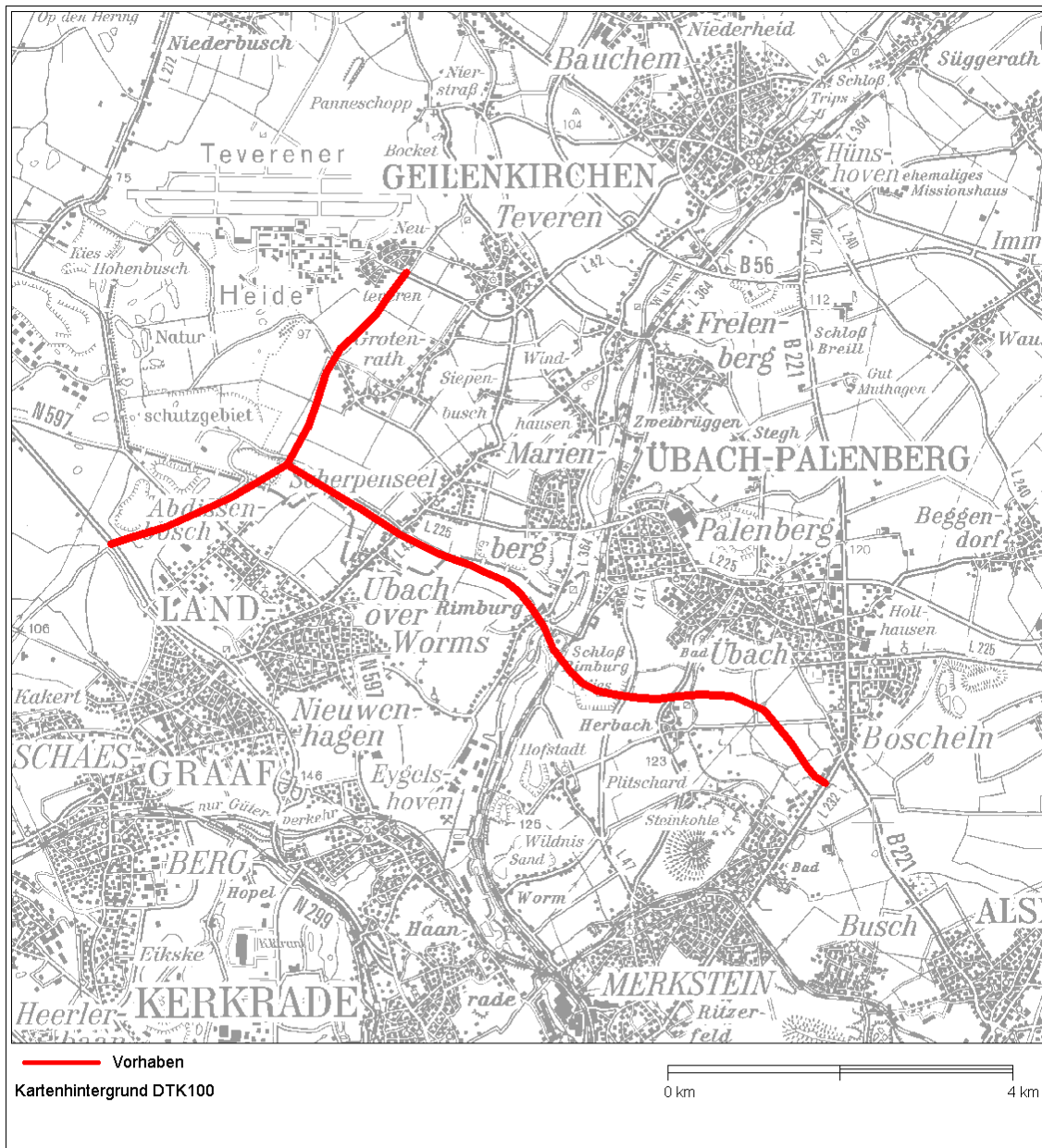
- Bewertung Einzelvorhaben -

L 240

OU Geilenkirchen und Übach-Palenberg/Scherpenseel
und NB in Übach-Palenberg
Vorhabendossier

Vorhaben:
24221

Stand: 19.01.2006



Vorhaben-Nr.:	24221	Kennung:	48-	Datum:	09.12.2005
Bezeichnung					
OU Geilenkirchen und Übach-Palenberg/Scherpenseel und NB in Übach-Palenberg					
Investitionskosten in (1.000 €)					
Kenndaten		Allgemein		Tunnel	
Bereich:	Köln	Untergrundbau:	5.611	0	
Status:	4	Straßenoberbau:	3.761	0	
Straßen-Typ:	Landesstraße	Brücken, Stützwände und sonstige Bauwerke:	4.457	0	
Straßen-Nr.:	L 240				
Bearbeitungsstand:	OP; UVE; VP				
Länge in Metern:	11.050	Technische Einrichtungen:	772	0	
Art des Vorhabens					
Neubau:	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges ohne Ausgleich und Ersatz:	779	0	
Ausbau:	<input type="checkbox"/>				
		Ausgleich und Ersatz:	1.959	0	
		Grunderwerb:	2.754	0	
		Gesamtkosten:	20.093	0	
Beschreibung					
Grenzstraßenumgehung südlich Übach-Palenberg. Entlastung der Ortslage vom Grenzverkehr. Im FNP der Stadt ausgewiesen. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch bessere Netzgestaltung im deutsch/niederl. Grenzgebiet und Entlastung der OD'en vom Durchgangsverkehr; Fortführung des neuen Straßenzuges L 240n von Baesweiler (Aachen). Mit der Umgehung erfolgt eine neue Verknüpfung mit den Niederlanden.					

Verkehrsstärken

Belastung Vorhabenstrecke (max):	DTV (Kfz)
Vorhabenfall	8.600
Bezugsfall	0
Differenz (Vorhabenfall minus Bezugsfall)	8.600

größte Entlastung im Teilnetz:	-6.700
---------------------------------------	---------------

Ergebnisse

Nutzen-Kosten-Quotient	2,13
Nutzwertpunkte	
Wirkungsbereich „Individuelle und gesellschaftliche Belange“	241
Wirkungsbereich „Wirtschaft“	-147
Wirkungsbereich „Umwelt“	-413
Summe	-320

Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW

- Bewertung Einzelvorhaben -

L 286

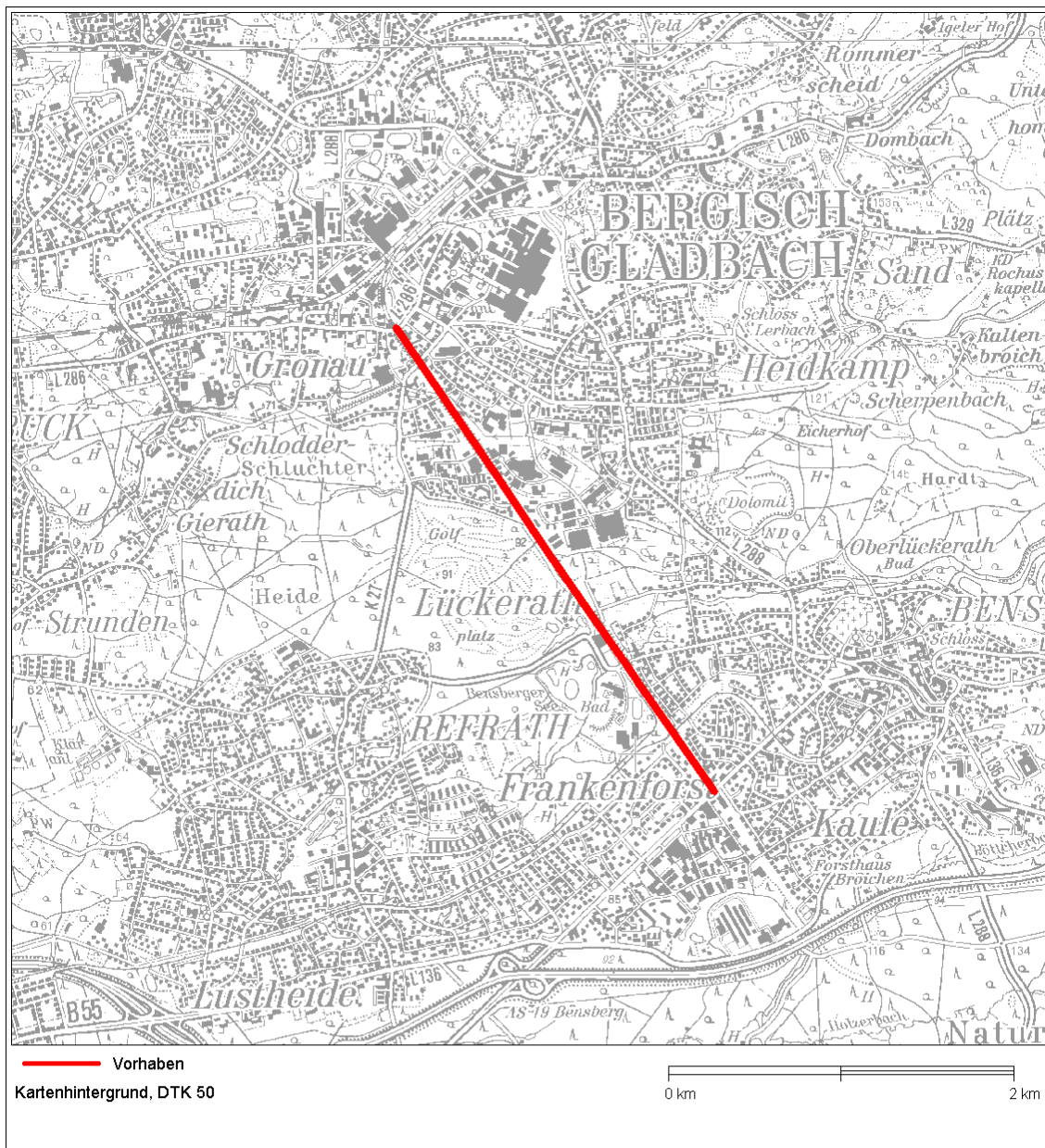
OU Bergisch Gladbach/Refrath (1. BA, L 286 - L 136)

Vorhabendossier

Vorhaben:

24222

Stand: 26.01.2006



Vorhaben-Nr.:	24222	Kennung:		Datum:	25.01.2006
Bezeichnung					
OU Bergisch Gladbach/Refrath (1. BA, L 286 - L 136)					
Investitionskosten in (1.000 €)					
Kenndaten				Allgemein	Tunnel
Bereich:	Köln	Untergrundbau:		2.660	0
Status:	4	Straßenoberbau:		2.230	0
Straßen-Typ:	Landesstraße	Brücken, Stützwände und sonstige Bauwerke:		4.250	0
Straßen-Nr.:	L 286				
Bearbeitungsstand:	OP				
Länge in Metern:	3.200	Technische Einrichtungen:		2.940	0
Art des Vorhabens					
Neubau:	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges ohne Ausgleich und Ersatz:		1.070	0
Ausbau:	<input type="checkbox"/>				
		Ausgleich und Ersatz:		2.500	0
		Grunderwerb:		500	0
		Gesamtkosten:		16.150	0
Beschreibung					
Entlastung L 288 u. K 27 Refrath					

Verkehrsstärken

Belastung Vorhabenstrecke (max):	DTV (Kfz)
Vorhabenfall	19.100
Bezugsfall	0
Differenz (Vorhabenfall minus Bezugsfall)	19.100

größte Entlastung im Teilnetz:	-10.300
---------------------------------------	---------

Ergebnisse

Nutzen-Kosten-Quotient	3,63
Nutzwertpunkte	
Wirkungsbereich „Individuelle und gesellschaftliche Belange“	361
Wirkungsbereich „Wirtschaft“	-14
Wirkungsbereich „Umwelt“	-352
Summe	5



Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW

- Bewertung Einzelvorhaben -

L 286

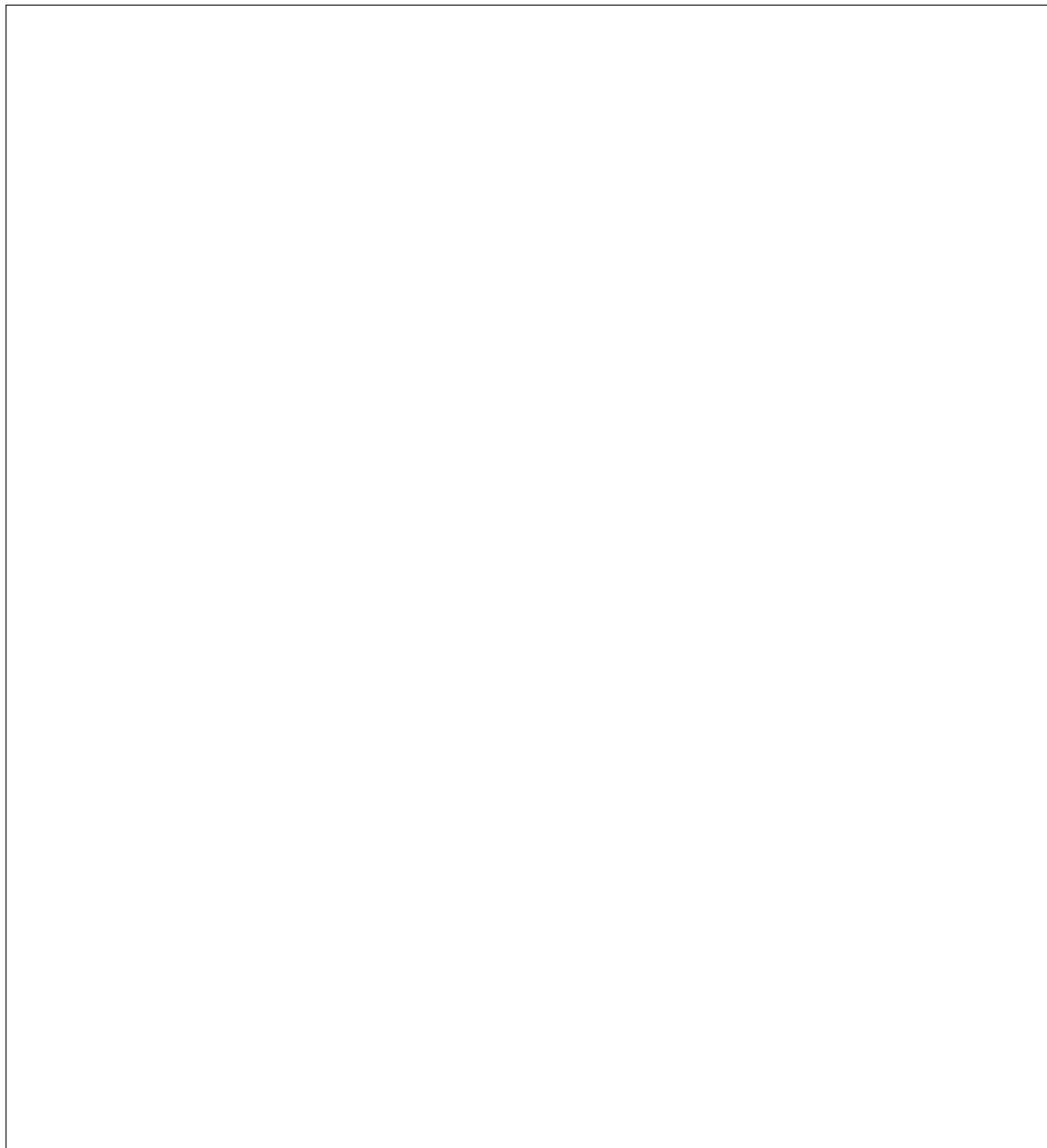
OU Bergisch Gladbach / Refrath

Vorhabendossier

Vorhaben:

24219

Stand: 19.01.2006



Vorhaben-Nr.:	24219	Kennung:	24.206	Datum:	08.12.2005
Bezeichnung					
OU Bergisch Gladbach / Refrath					
Investitionskosten in (1.000 €)					
Kenndaten		Allgemein		Tunnel	
Bereich:	Köln	Untergrundbau:	3.960	0	
Status:	4	Straßenoberbau:	3.300	0	
Straßen-Typ:	Landesstraße	Brücken, Stützwände und sonstige Bauwerke:	5.250	0	
Straßen-Nr.:	L 286				
Bearbeitungsstand:	OP				
Länge in Metern:	4.300	Technische Einrichtungen:	4.360	0	
Art des Vorhabens		Sonstiges ohne Ausgleich und Ersatz:	1.580	0	
Neubau:	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ausbau:	<input type="checkbox"/>				
		Ausgleich und Ersatz:	3.000	0	
		Grunderwerb:	14.460	0	
		Gesamtkosten:	31.950	0	
Beschreibung					
Entlastung L 288 u. K 27 Refrath					

Verkehrsstärken

Belastung Vorhabenstrecke (max):	DTV (Kfz)
Vorhabenfall	19.200
Bezugsfall	0
Differenz (Vorhabenfall minus Bezugsfall)	19.200

größte Entlastung im Teilnetz:	-10.200
---------------------------------------	---------

Ergebnisse

Nutzen-Kosten-Quotient	1,45
Nutzwertpunkte	
Wirkungsbereich „Individuelle und gesellschaftliche Belange“	361
Wirkungsbereich „Wirtschaft“	-14
Wirkungsbereich „Umwelt“	-352
Summe	-5

